

Die Weltzeitung

Nummer 131

Morgenausgabe · Preis 10 Pfennig.

71. Jahrgang.

Freitag, 19. März 1926

Als Beilage erscheinen: Der vollständige Kurszettel der Berliner Börse und viele tabellarische Übersichten. Der deutsche Beamte, Reisende und Arbeiter-Verbands-Zeitung. Der Besprechungsbogen im I. Quartal 1926

Sie Manuskripte übermitteln unter Deckung beim Herausgeber

Druckerei: Verlagsgesellschaft des Deutschen Reiches, Berlin, Unter den Eichen 15. Telefon 1111. Drucker: Verlagsgesellschaft des Deutschen Reiches, Berlin, Unter den Eichen 15. Telefon 1111.

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Berlin W 8, Kronenstr. 37

Schulferien sind nur an den Geschäftsstellen zu richten

Unserlangt eingehende Manuskripte werden nicht berücksichtigt

Abbestellung: Die Abbestellung erfolgt durch den Besteller. Die Abbestellung ist bis zum 15. März 1926 möglich. Die Abbestellung ist bis zum 15. März 1926 möglich. Die Abbestellung ist bis zum 15. März 1926 möglich.

Die Auseinandersetzungen über Genf.

Der Bericht der deutschen Delegation im Reichstagnat.

Berlin, 18. März. (Mittl.) In einem heute nachmittag unter Vorsitz des Reichstagnats abgehaltenen Ministerrat wurden die Genfer Verhandlungen durchgearbeitet, nachdem die beiden Delegierten ihre fortlaufenden schriftlichen Berichte durch mündliche Darlegungen ergänzt hatten. Das Reichstagnat billigte einstimmig die Haltung der deutschen Delegation und nahm insbesondere davon Kenntnis, daß durch die in Genf getroffenen Abmachungen die beiderseitige Fortführung der Sozialpolitik gewährleistet ist.

Im Falle die Kommission keine Einmütigkeit erreicht, ein Bericht der Mehrheit und der Minderheit dem Rat vorgelegt werden sollen. Der frühere Termin für die Kommission ist festgelegt. Die Kommission wird bestmöglichst von den beteiligten Staaten, die den Wunsch hierzu äußern, genaue Angaben auszugeben, um ihnen die Gelegenheit zu geben, entweder ihre Angelegenheiten zu verteidigen oder ihre Angelegenheiten über das eine oder das andere Problem zu äußern, was zu dem Bestehen des Weltfriedens führt. Die Kommission wird die einzelnen Vorfälle, die der Rat über die Weltversammlung bisher gemacht haben, prüfen und insbesondere den zurückgestellten und den anderen Mitgliedern der Kommission über die zurückgestellten Vorfälle, Chile, Polen und die Schweiz. Die Namen der Vertreter dieser fünf Staaten werden so schnell als möglich dem Reichstagnat mitgeteilt werden. Die Kommission wird am 10. Mal in Genf zusammenzutreten.

Die amerikanischen Vorbereidungen in Ostafrika.

Der Rat befaßte sich damit mit dem vollständigsten und detailliertesten Bericht über die amerikanische Position und nahm die Erklärung des polnischen Vertreters entgegen, daß die polnischen Truppen unerschrocken das Gebiet räumen werden, bis sie nach anderweitig bester Lösung zur Bearbeitung der Frage der Schlichtung von internationalen Streitigkeiten auf diesem Gebiet wurde vom Rat eine Kommission ernannt, die aus dem General Sir, Denech und Liden besteht. Damit fand die Bestätigung ihr Ende.

Französische Truppen bleiben im Saargebiet und an der Saargrenze.

Genf, 18. März. Der von dem italienischen Staatsminister Cicolari erstattete Bericht über das Saargebiet begründet die Notwendigkeit des Vorhandenseins größerer französischer Truppenbestände an der Grenze des Saargebietes entsprechend dem von der Regierungskommission des Saargebietes im Januar vorgelegten Bericht mit dem Hinweis, daß die Organisation unter normalen Umständen zur Sicherstellung von Ruhe und Ordnung ausreicht, daß sie aber zu schwach sei, um die Abgrenzungskommission in die Lage zu setzen, unter allen Umständen den ihr vom Friedensvertrag übertragenen Schutz von Eigentum und Leben zu leisten. Diese Aufgabe könne unter Umständen besonders schwierig werden, da das Saargebiet ein sehr hügeliges Gelände sei, wo überdies die Täler durch große Wälder getrennt seien, die sich hervorragend für geheime Anstalten eignen. Ein Verbot wurde erlassen, die öffentliche Ordnung in den industriellen Anlagen, zu denen vor allem die Bergwerke, die großen Eisenwerke und das Eisenbahnnetz gehören, fort die ganze Saargebietsgrenze umfassen. Die Aufsichtnahme der Bergwerke und der Eisenbahn müsse aber für alle Fälle mit geeigneten Mitteln gesichert werden. Die Regierungskommission erklärt die Erfüllung einer ihrer wichtigsten Aufgaben nur dadurch gesichert werden könne, daß sie im Bedarfsfälle an der Grenze stationierte Truppen heranziehen könne.

Die Rückkehr der deutschen Delegation.

Der Rat befaßte sich mit dem Bericht der deutschen Delegation über die Verhandlungen in Genf. Die Delegation hat die Verhandlungen in Genf als erfolgreich bezeichnet. Die Delegation hat die Verhandlungen in Genf als erfolgreich bezeichnet. Die Delegation hat die Verhandlungen in Genf als erfolgreich bezeichnet.

Die amerikanische Weltwirtschaftskonferenz.

Die amerikanische Weltwirtschaftskonferenz wird am 30. April nach Genf einberufen. Die Konferenz wird am 30. April nach Genf einberufen. Die Konferenz wird am 30. April nach Genf einberufen.

Die deutsche Kolonialfrage.

Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert. Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert. Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert.

Mißtrauensantrag gegen die Reichsregierung.

Ein Mißtrauensantrag gegen die Reichsregierung wurde im Reichstagnat eingebracht. Ein Mißtrauensantrag gegen die Reichsregierung wurde im Reichstagnat eingebracht. Ein Mißtrauensantrag gegen die Reichsregierung wurde im Reichstagnat eingebracht.

Die internationale Arbeitskonferenz.

Die internationale Arbeitskonferenz wird am 18. März in Genf einberufen. Die internationale Arbeitskonferenz wird am 18. März in Genf einberufen. Die internationale Arbeitskonferenz wird am 18. März in Genf einberufen.

Die deutsche Kolonialfrage.

Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert. Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert. Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert.

Deutschland in die Genfer Studienkommission gewählt.

Deutschland ist in die Genfer Studienkommission gewählt. Deutschland ist in die Genfer Studienkommission gewählt. Deutschland ist in die Genfer Studienkommission gewählt.

Die deutsche Kolonialfrage.

Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert. Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert. Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert.

Die deutsche Kolonialfrage.

Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert. Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert. Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert.

Die deutsche Kolonialfrage.

Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert. Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert. Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert.

Der rasende Reporter.

Ein Beitrag zum Delirium germanicum.

Ein Beitrag zum Delirium germanicum. Ein Beitrag zum Delirium germanicum. Ein Beitrag zum Delirium germanicum.

Die deutsche Kolonialfrage.

Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert. Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert. Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert.

Die deutsche Kolonialfrage.

Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert. Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert. Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert.

Die deutsche Kolonialfrage.

Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert. Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert. Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert.

Die deutsche Kolonialfrage.

Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert. Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert. Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert.

Die deutsche Kolonialfrage.

Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert. Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert. Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert.

Die deutsche Kolonialfrage.

Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert. Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert. Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert.

Die deutsche Kolonialfrage.

Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert. Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert. Die deutsche Kolonialfrage wird am 18. März im Reichstagnat diskutiert.